

## Anfrage

des Abgeordneten Emmerich Weiderbauer an

Frau Landesrätin Mikl-Leitner

gemäß § 39 LGO betreffend **Waldkindergärten**

### Begründung

Die Idee der Waldkindergärten bietet die Möglichkeit die wichtige Bildungseinrichtung der Kindergärten mit einer Sensibilisierung unserer Kinder für Natur und Umwelt zu verbinden und zu verstärken. In Zeiten wie diesen, wo unsere Kinder von Beginn an durch den Konsum von Medien aller Art geprägt werden und ein „Natur-Erleben“ kaum stattfindet, kann diese Form der Kindergärten einen wichtigen Beitrag dazu leisten eine Neuorientierung unserer Kinder zu bewirken.

Mittlerweile gibt es in Österreich etablierte und erfolgreiche Waldkindergärten.

Der Unterfertigte stellt daher an die zuständige Landesrätin folgende Anfrage:

1. Kennen Sie naturpädagogische Konzepte zu Waldkindergärten aus dem In- und Ausland?
  - a) Wenn ja, welche sind Ihnen im Detail bekannt und wie beurteilen Sie diese?
  - b) Welche pädagogischen Vorteile sprechen für Waldkindergärten?
  - c) Welche pädagogischen Nachteile von Waldkindergärten sind Ihnen bekannt und wie beurteilen Sie diese allfälligen Nachteile im Zusammenhang mit dem aktuellen pädagogischen Wissenstand?
  - d) Sind Ihnen Kriterienkataloge aus dem In- und Ausland an die Errichtung und Durchführung von Waldkindergärten generell bekannt und wie beurteilen Sie diese?
  - e) Ist Ihnen insbesondere der Waldkindergarten in Saalfelden bekannt, welcher von Ihrer Parteikollegin der Salzburger Landesrätin Maria Haidinger mit folgenden Worten beurteilt wurde: "Man spürt hier förmlich, dass die Kinder viel ausgeglichener sind, als in manch anderem Kindergarten. Der Lebensraum hier ist wirklich einzigartig und durch den engen Kontakt mit der Pflanzen- und Tierwelt wird hier eine Naturverbundenheit in die Herzen der Kinder gesät, die ein Leben lang anhalten kann", waren Familienlandesrätin Maria Haidinger und Landtagsabgeordnete Ilse Breitfuß bei einem Besuch im Waldkindergarten begeistert. siehe <http://www.salzburg.gv.at/en/lrmh-waldkindergarten.htm>

2. Wie viele Waldkindergärten gibt es derzeit in Niederösterreich?
3. Wie viele der Ihnen bekannten Waldkindergärten in Niederösterreich entsprechen dem obig angeführten Waldkindergarten in Saalfelden?
4. Allein in den letzten beiden Jahren kam es in Niederösterreich zur Gründung zahlreiche Waldkindergarteninitiativen. Es scheint daher ein großer Bedarf an entsprechenden Einrichtungen zu bestehen, der von den bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen nicht abgedeckt wird. Wie beurteilen Sie diesen Trend und wie werden Sie auf die stark ansteigende Nachfrage reagieren?
5. Wie viele der Ihnen bekannten Waldkindergärten in Niederösterreich werden gemäß den landesgesetzlichen Bestimmungen finanziell unterstützt?
6. Welche Arten von finanziellen Unterstützungen leistet das Land Niederösterreich für Waldkindergärten - einmalig, laufend, bzw. projektbezogen?
7. Sind Ihnen Untersuchungen zu den unterschiedlichen Kosten der Kinderbetreuung pro Kind im Vergleich von Waldkindergärten zu Regelkindergärten bekannt und wenn ja, wie beurteilen Sie diese Vergleiche?
8. Wie viele Ansuchen von Waldkindergärten wurden aufgrund welcher geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen in den vergangenen fünf Jahren abgelehnt?
9. Wie viele Ansuchen von Waldkindergärten sind zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch nicht abschließend behandelt?
10. Wieviele Ansuchen um Unterstützung haben Sie von Waldkindergartenprojekten aus dem Land Niederösterreich in den letzten 5 Jahren erhalten und wie viele Ansuchen wurden von ihnen positiv beantwortet.
11. Wie hoch waren die in den letzten fünf Jahren ausgezahlten Unterstützungssummen pro betreutes Kind aus einem Waldkindergarten?
12. Gibt es ähnlich zu den in vielen deutschen Bundesländern Kriterienkataloge für die Förderung von Waldkindergärten im Land Niederösterreich und wenn ja, wie lauten diese bzw. wenn nein, bis wann werden entsprechende Kriterien erlassen?

13. Stellen Ihrer Ansicht nach Waldkindergärten ein konkurrierendes oder komplementäres Angebot zu den Regelkindergärten dar und wie begründen Sie eine allfällige Konkurrenz aus finanzieller bzw. pädagogischer Hinsicht?
  
14. Sollten Ihnen die pädagogischen Konzepte zu Waldkindergärten aus dem In- und Ausland nicht bekannt sein, in welcher Form werden Sie sich bis wann mit diesen pädagogischen Konzepten vertraut machen.

LAbg. Emmerich Weiderbauer